

Beschlussvorlage

Bitte Ausschlussgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 2

Vorlage Nr.: 01/592/VI/321/2022

Amt:	Werke	Datum:	28.02.2022/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss	10.03.2022	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Prozessvisualisierung der Automatisierungstechnik bei den Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels

Die Prozessvisualisierung (früher Fernwirktechnik) der Abwasserbeseitigung wurde letztmalig im Zuge des Umbaus der Kläranlage im Jahre 2009 angepasst. Das System der Firma KATKiefel entspricht nicht mehr Stand der Technik und muss erneuert werden.

Ein „Update“ der bisher eingesetzten Version ist technisch nicht mehr möglich; auch ist die Firma, die die Software bisher vertrieben hat, nicht mehr erreichbar bzw. deren Internetauftritt wurde abgeschaltet. Der uns bekannte Programmierer der Firma Klaus Dieterich ist mittlerweile auch im Ruhestand, so dass ein Support künftig nicht mehr gewährleistet wäre. Ein Austausch der Software und eine Anpassung an die in anderen Bereichen der Stadt- und Verbandsgemeindewerke eingesetzte Leittechnik von Siemens (Industriestandard) ist damit dringend angezeigt.

Im Rahmen unseres Konzeptes wollen wir die Prozessleittechnik durch ein neues, verteiltes System ersetzen. Hierbei werden Teile direkt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in einem besonders gesichertem Serverraum installiert, der mittels Glasfaserleitung direkt mit der Kläranlage kommuniziert. In der Kläranlage soll ein Untersystem eingerichtet werden, dass im Notfall, z. B. im KatS-Falle und dem Ausfall der Server bei den Stadtwerken als redundantes System genutzt werden könnte.

Die Herren Walther und Klein der Stadtwerke Annweiler am Trifels, die für die Prozessleittechnik der Stadtwerke in Verantwortung stehen, haben diesbezüglich ein Konzept erarbeitet, dass nach vorsichtiger Schätzung mit folgenden Aufwendungen umgesetzt werden kann:

a) Lizenzkosten, Allg. Aufwendungen	17.595,34 €
b) Interne Kosten , u. a. eigenes Personal	91.751,87 €
c) Externe Aufwendungen, u. a. Programmierung	101.683,12 €
Summe	211.030,33 €

Die Umsetzung soll für die Lizenzen mittels einer Freihändigen Vergabe und hinsichtlich der externen Aufwendungen durch eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Wirtschaftsplan:

Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigungseinrichtung 2022 eingeplant.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt die Erneuerung der Prozeßvisualisierung der Leittechnik wie im Sachverhalt beschrieben vorzunehmen. Die Werkleitung wird beauftragt die externen Aufwendungen, u. a. für die Programmierleistungen öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.